

**BAUER**
Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

Montageanleitung Schiebetor S03



Technische Beschreibung
Montage und Bedienungsanleitung
Industrie - manuelles Schiebetor 1/1-N



INHALT:

1. Allgemeine Informationen	6
2. Begriffe und Definitionen laut Norm	6
3. Erläuterung der Symbole	7
4. Beschreibung des Aufbaus und technische Daten	7
4.1. Verwendung und Bestimmung	7
5. Montageanweisungen	7
6. Erforderliche Montagebedingungen	7
7. Anwendungsbedingungen und Sicherheitsregeln	7
8. Montageanweisung	7
8.1. Vorbereitende Tätigkeiten	7
8.2. Vorkontrolle	7
8.3. Montage	7
8.4. Anstreichen	8
8.5. Montagereihenfolge	8
8.6. Bedienung	8
8.7. Toreinstellung	8
8.8. Torkontrolle	8
9. Umweltschutz	8
10. Tordemontage	8
11. Bedienungsanleitung	8
11.1. Torbenutzung	9
12. Anleitung für die regelmässige Wartung	9
Fundamentierung des PI 200 Tores	10
Bewehrung der Fundamente	10

[A000001] 1. ALLGEMEINES INFORMATIONEN

Das Tor darf nur von einer FACHKRAFT montiert und reguliert werden.

[A000018] Bei dieser Montageanleitung handelt es sich um eine für professionelles Montagepersonal bzw. für fachkundige Personen bestimmte Anleitung. Sie enthält alle für eine sichere Tormontage erforderlichen Informationen. Die Montage und Installation sind in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm EN 13241-1 durchzuführen.

Das Tor und seine einzelnen Bestandteile sind in Übereinstimmung mit der durch die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. gelieferten Installationsanleitung zu installieren.

Für die Installation des Tores sind ausschließlich originelle, mit dem Tor gelieferte Befestigungselemente und Verbindungsteile (z.B. Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben), die den EN-Vorschriften entsprechen, anzuwenden. Vor Beginn der Montagearbeiten ist die gesamte Anleitung genau durchzulesen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und halten Sie sich an die Anweisungen. Die korrekte Funktion des Tores hängt im hohen Maße von der richtigen Montage ab.

Die Anleitung umfasst die Montage des Tores mit Standardausstattung sowie der Elemente der Sonderausstattung. Der Umfang der Standard- und Sonderausstattung ist in der Produktbeschreibung enthalten.

[A000031] Die Verpackung der Elemente von Zaunsystemen ist ausschließlich als Transportsicherung gedacht.



Die verpackten Erzeugnisse dürfen nicht unter freiem Himmel gelagert werden, wo sie schädlichen Witterungseinflüssen ausgesetzt sind. Eine Lagerung unter freiem Himmel, speziell an Sonneneinstrahlung ausgesetzten Orten, führt zu einer Herabsetzung der ästhetischen Eigenschaften der Lackierung, weil die Verpackungsteile (Schutzfolie, Zwischenlagen, Transportgürtel usw.) stellenweise mit den Zaunelementen verkleben können (Vulkanisierung).

Die Erzeugnisse sind auf einer befestigten, staubfreien, trockenen und flachen Oberfläche, die ihre Eigenschaften unter äußeren Einflüssen nicht ändert, in geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Räumen, an Orten, an denen sie keinerlei anderen Einwirkungen äußerer Einflüsse ausgesetzt sind, die eine Verschlechterung des Zustands der gelagerten Zaunelemente, Bauelemente und Verpackungen hervorrufen können, zu lagern. Die Lagerung und Aufbewahrung in feuchten Räumen, in denen für die Lack- und Zinkoberflächen schädliche Dämpfe auftreten, ist nicht zulässig.

[A000032] Diese Anleitung betrifft die Montage mehrerer Ausführungsvarianten von Toren. Die Abbildungen können sich bezüglich der Einzelheiten der Ausführung unterscheiden. Wenn dies erforderlich ist, werden diese Einzelheiten auf separaten Abbildungen dargestellt.

[A000044] Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen, die für eine sichere Montage und einen unfallfreien Betrieb sowie für eine ordnungsgemäße Wartung der Tore erforderlich sind.

Bei der Montage sind Arbeitsschutz- und Arbeitshygienevorschriften einzuhalten, die sich auf unter Verwendung der Elektrowerkzeuge je nach dem eingesetzten Verfahren durchzuführenden Montage- und Schlosserarbeiten beziehen, als auch sind entsprechende Normen, Vorschriften und einschlägige Bauunterlagen zu berücksichtigen.

Bei dem Berichtsheft handelt es sich um eine für den Toreigentümer bestimmte Dokumentation. Nach dem Abschluss der Montage ist diese dem Eigentümer zu übergeben. Die Anleitung ist vor Beschädigung zu schützen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Wenn bei der Tormontage Elemente verwendet werden, die von unterschiedlichen Herstellern oder Lieferanten geliefert wurden, wird der Monteur des Tores nach der europäischen Norm EN 13241-1 als der Torproduzent erachtet.

Es dürfen keinerlei Teile des Tores verändert oder ausgelassen werden. Dies kann eine Beschädigung der die Nutzungssicherheit gewährleistenden Teile zur Folge haben. Eine Änderung der Baugruppen des Tores ist nicht zulässig.



[A000033] Den Bewegungsbereich des Tores nicht stellen. Auf der Bewegungsbahn des sich öffnenden oder schließenden Tores dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es ist sicherzustellen, dass sich während der Bewegung des Tores keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände in dessen Bewegungsbereich befinden.



[A000045] Gemäß einschlägigen Europäischen Normen sollte das Tor mit den Anforderungen der Norm EN 13241-1 übereinstimmen.

[A000034] Jegliche Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ohne dass vorherige schriftliche Zustimmung eingeholt und spätere Überprüfung des Inhalts durch WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. erfolgt, ist nicht gestattet. Jegliche Übersetzung der Anleitung in eine Fremdsprache, auch auszugsweise, ohne dass vorherige schriftliche Zustimmung eingeholt und spätere Überprüfung durch WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. erfolgt ist nicht gestattet. Alle Ansprüche auf die vorliegende Anleitung sind vorbehalten.

Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt keine Haftung für Schäden und fehlerhaftes Funktionieren, die durch eine unsachgemäße Montage oder eine falsche Verwendung des Produktes entstanden sind. Aus diesem Grund ist diese Anleitung genau durchzulesen.

[A000035] Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt keine Haftung für Schäden und fehlerhaftes Funktionieren, die auf die Verwendung von Vorrichtungen anderer Hersteller zurückzuführen sind. Sollte dies der Fall sein, wird darüber hinaus ein Anspruch auf die durch die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. erteilten Gewähr ungültig.

[A000036] Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Körperverletzungen, die durch eine Nichtbefolgung der in der Anleitung enthaltenen Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Gebrauchsanweisungen, sowie die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und gesetzlichen Forderungen entstanden sind.

Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. behält sich das Recht vor, als technisch, produktionstechnisch oder verkaufsbedingt begründet angesehene Änderungen einzuführen. Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. behält sich ebenfalls das Recht vor, bestimmte Eigenschaften des Produkts zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne die Einführung dieser Änderungen in diese Veröffentlichung, zu verbessern. Solche Änderungen können zu jedem beliebigen Zeitpunkt, ohne vorherige Bekanntgabe eingeführt werden.

[A000037] 2. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN LAUT NORM

Erläuterungen zu den in der Anweisung angewandten Warnzeichen:



Achtung! - dieses Zeichen bedeutet, dass es auf etwas aufmerksam gemacht wird.



Information - dieses Zeichen bedeutet eine wichtige Information.



Verweis - dieses Zeichen verweist auf einen bestimmten Punkt der vorliegenden Montageanleitung.

Professionaler Monteur - eine kompetente Fachkraft oder Einheit, die den Dritten die Dienstleistungen im Bereich von Tormontage, inklusive der Verbesserung (laut EN 12635) anbietet.

Kompetente Fachkraft - eine entsprechend geschulte Person mit Qualifikationen, die aus dem Wissen und der praktischen Erfahrung resultieren. Die Fachkraft ist mit unentbehrlichen Anweisungen ausgestattet, die eine korrekte und sichere Abwicklung der erforderlichen Montage ermöglichen (laut EN 12635).

Besitzer - eine natürliche oder juristische Person, die berechtigt ist, über das Tor zu verfügen, und die für dessen Wirkung und Nutzung verantwortlich ist (laut EN 12635).

Berichtsbuch - ein Buch, das die Grunddaten hinsichtlich des bestimmten Tores enthält, und in dem Platz für die Eintragungen über Kontrollen, Proben, Wartung und jegliche Reparaturen, wie auch Tormodernisierung vorgesehen wurde (laut EN 12635).

[C000121] 3. ERLÄUTERUNGEN DER SYMBOLE:

- A1 - Torflügel
- A2 - Führungsrahmen
- A3 - Torgreifer
- A4 - Fundament des Greifers
- A5 - Fundament des Führungsrahmens
- BR - Rechtes Tor
- BL - Linkes Tor
- H - Torflügelhöhe (Bestellmaß)
- So - Breite zwischen Pfosten - Auftragsmaß
- A - Minimaler Raum für den Toreinbau
- B - Länge der Torverschiebung (Flügelmaß)

[B000016] 4. BESCHREIBUNG DES AUFBAUS UND TECHNISCHE DATEN

Die Tore sind als selbsttragende Konstruktion ausgeführt und verfügen über alle Bewegungselemente, Griffe und Montageelemente (Schrauben, Verankerungen). Ausführliche Angaben bezüglich der Abmessungen sowie der technischen Daten sind in der Preisliste aufgeführt.

Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. bietet mehrere Arten, die Tore zu öffnen, an:

- Von Hand
- Mit Antrieb

[B000017] 4.1. VERWENDUNG UND BESTIMMUNG

Das Schiebetor ist für die Absperrung der Zufahrt zu Industriegeländen, Plätzen, Lagerhallen, Parkplätzen, öffentlichen Institutionen und anderen Orten mit ähnlichem Charakter bestimmt. Die Anwendung zu anderen Zwecken wird als nicht übereinstimmend mit der Bestimmung angesehen. Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf eine andere als die vorgesehene Verwendung zurückzuführen sind. Die Gefahr und jegliche Folgen der nicht bestimmungsgemäßer Verwendung belasten ausschließlich den Eigentümer des Erzeugnisses und machen die Gewähr ungültig.

[B000018] 5. MONTAGEANWEISUNGEN

Vor der Montage und Inbetriebnahme des Tores sind die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen genau durchzulesen. Die Montage- und Nutzungsanweisungen des Tores sind zu befolgen, da dadurch eine fehlerfreie Montage sowie langlebige und störungsfreie Nutzung des Tores gewährleistet wird. Alle Montagearbeiten sind in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

[A000006] 6. ERFORDERLICHE MONTAGEBEDINGUNGEN

Das Tor soll bestimmungsgemäß verwendet und genutzt werden. Die Auswahl und Nutzung der Tore im Bauwesen sollen an Hand der gemäß den geltenden Vorschriften und Normen bearbeiteten technischen Dokumentation des Objektes erfolgen.

[A000038] Das Tor darf ausschließlich von geschulten Personen bedient werden. Das Tor darf nicht an explosionsgefährdeten Orten installiert und verwendet werden.

Das Tor darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand und in Übereinstimmung mit dessen Bestimmung, nachdem sich der Endnutzer mit den Sicherheitsbedingungen und der auftretenden Risiken vertraut gemacht hat sowie unter der Bedingung der Befolgung der Anweisungen bezüglich der Montage und des Betriebs verwendet werden.

Funktionsmängel, die eine Gefährdung der Sicherheit darstellen, müssen umgehend beseitigt werden.

Das Tor darf ausschließlich an Orten verwendet werden, die nicht von Hochwasser und lokalen Überflutungen bedroht sind.

Tore dürfen nicht an Orten eingesetzt werden, die der Einwirkung eines aggressiven Atmosphärischen (z.B. salzhaltige Luft) ausgesetzt sind.

[B000036] 7. ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND SICHERHEITSGESETZE

[B000020] Diese Anleitung muss an einem sicheren und sichtbaren Ort aufbewahrt werden, damit sie im Bedarfsfall schnell verwendet werden kann.

Die Installation muss an die in den Europäischen Richtlinien aufgeführten Anforderungen angepasst sein.

In nicht zu der EU gehörenden Ländern kann die Einhaltung der in den Europäischen Richtlinien aufgeführten Standards ein ausreichendes Sicherheitsniveau gewährleisten. Es sind jedoch ebenfalls die in den entsprechenden Ländern geltenden Normen und Vorschriften zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Montage und Inbetriebnahme sind die Bedienungsanleitung sowie die Hinweise bezüglich der Montage, Bedienung und Wartung sorgfältig durchzulesen.

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit seiner Bestimmung verwendet werden. Eine Verwendung entgegen der Bestimmung kann die Ursache für Gefahren oder Schäden sein. Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt

keine Haftung für Schäden, die aus einer falschen Verwendung der Vorrichtung hervorgegangen sind.

Die Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, die aufgrund eines falsch eingesetzten oder installierten Tores entstanden sind, sowie für Schäden die während der Bewegung eingetreten sind.

[B000037] Die Montagearbeiten sind in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN 13241-1 mit nachträglichen Änderungen durchzuführen.

[B000038] Keine von WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. nicht zugelassenen konstruktionstechnischen Änderungen an den Toren vornehmen.

Nach Inbetriebnahme alle Torbenutzer im Bereich seiner Funktionsweise und Bedienung schulen und einen entsprechenden Vermerk im Berichtsbuch machen. Sämtliche Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen ausschließlich durch einen professionellen Installateur oder eine zuständige Person durchführen lassen.

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht beschriebene Anwendungsweise gilt als untersagt.



[A000033] **Den Bewegungsbereich des Tores nicht verstellen. Auf der Bewegungsbahn des sich öffnenden oder schließenden Tores dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es ist sicherzustellen, dass sich während der Bewegung des Tores keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände in dessen Bewegungsbereich befinden.**

[B000031] Die Tore mit einem Freiraum von <20% zwischen den Elementen der Torfüllung dürfen bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 15m/s nicht verwendet werden.

Bei der Zinkschicht am Tor handelt es sich nicht um eine Dekorationsbeschichtung, sondern um eine Korrosionsschutzmaßnahme.

Abfälle und Verpackungsmaterial (Kunststoff, Pappe, Polystyrol usw.) sind in Übereinstimmung mit den durch die aktuell geltenden europäischen Standards festgelegten Bedingungen hergestellt. Die Verpackungen aus Nylon und Polystyrol sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

[D000001] 8. MONTAGEANWEISUNG

Die korrekte Arbeit hängt im wesentlichen Grade von der richtigen Montage ab. WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. empfiehlt vertragliche Montageunternehmen. Nur die vorschriftsmäßige, laut der Anweisung durch kompetente Einheiten oder Fachkräfte durchgeführte Montage und Wartung können die sichere und bestimmungsgemäße Torfunktion gewährleisten.

Bitte das Verzeichnis der mitgelieferten Elemente aufbewahren.

[D000188] 8.1. VORBEREITENDE TÄTIGKEITEN

Die vorbereitenden Maßnahmen umfassen die Fundamenterstellung.

Die Richtung, in der das Tor öffnet wird immer von der grundstückseitigen Seite aus angegeben. Das RECHTE Tor öffnet immer nach rechts.

Das Torfundament sollte gemäß den mit dem jeweiligen Tor mitgelieferten Zeichnungen erstellt werden.

Alle Umzäunungsfundamente müssen in einer die Gefrierzone der jeweiligen Region (Gebiets) der Montagestelle übersteigenden Tiefe, von jedoch nicht weniger als 1.200 [mm] liegen.

Die Abstände der Fundamentschrauben müssen mit den Abständen der im Tor vorgefertigten Öffnungen übereinstimmen. Diese sind aus der Fundamentzeichnung zu entnehmen.

Bei der Begründung der Fundamentschrauben im Beton ist auf ihre vertikale Stellung zu achten.



[D000446] **Bevor Sie mit dem Aufbau Ihres Zauns beginnen, muss unbedingt geprüft werden, ob es bei den verwendeten Materialien keine Gegenanzeigen für die Verwendung zusammen mit verzinkten Beschichtungen oder Lackbeschichtungen gibt.**

[D000189] 8.2. VORKONTROLLE

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob sich das Tor zur Nutzung eignet, insbesondere:

- Das gesamte Material und alle Elemente des Tores müssen in einwandfreiem Zustand sein und sich für die Nutzung eignen,
- Die obere Führung muss über einen ausreichenden Abstand zum Tor verfügen, damit sich das Tor gleichmäßig und leise bewegen kann.

[D000177] 8.3. MONTAGE

Die korrekte Funktion des Tores hängt im wesentlichen Maße von der richtigen Montage ab.

Falls das Tor vom Benutzer selbst installiert wird, müssen die Anweisungen in dieser Anleitung unbedingt eingehalten werden, um einem falschen Funktionieren des Tores, einem vorzeitigen Verschleiß und einem eventuellen Garantieverlust vorzubeugen.

Die Verwendung von irgendwelcher Befestigungselemente und die Veränderung der bestehenden Befestigungselemente, ohne dass vorher eine Zustimmung der Firma WIŚNIEWSKI Sp. z o.o. S.K.A. dafür eingeholt wird, ist nicht gestattet.

Die Konstruktionselemente des Tores dürfen nicht für die Befestigung von Elementen aus Zaunsystemen oder anderen verwendet werden.

[D000178] Vor dem ersten Öffnen des Tores muss es in Übereinstimmung mit der Wartungsanleitung geprüft werden.

Das Tor ist einwandfrei montiert, wenn sich der Torflügel störungsfrei bewegen lässt und die Bedienung ohne großen Kraftaufwand möglich ist.

Nach der Montage des Tores muss ein entsprechender Eintrag im Berichtsheft vorgenommen werden.

[C000182] 8.4. ANSTREICHEN

Bei Bedarf die Zinkverluste mit einer korrosionshemmenden Grundierfarbe und mit einer Deckfarbe nach Empfehlungen des Farbenherstellers oder mit einer Farbe mit hohem Zinkgehalt nachfüllen.

[D000226] 8.5. MONTAGEREIHENFOLGE

1. Die Durchführung der Vorbereitungsarbeiten überprüfen.
2. Eine Vorprüfung (Kontrolle der sachgemäßen Ausführung) des Tores durchführen.
3. Auf den früher vorbereiteten Anker ist der Torführungsrahmen - Abb. 3 - aufzusetzen (gemäß Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften wird dabei die Krananwendung empfohlen).
4. Mithilfe des Montagesets (Unterlegscheibe + Mutter) ist der Torführungsrahmen mit dem Drehgestell am Fundament zu befestigen - Abb. 3.1.
5. Die vertikale Stellung der beiden Flächen am Führungsrahmen überprüfen, die in der Abb. 4.1. markiert wurden. Bei Abweichungen ist ein Betonunterguss zu erstellen, der ggf. vorhandene Ausführungsfehler nivellieren lässt.
6. Auf dem zweiten Ankersatz ist das Tordrehgestell - Abb. 3. - aufzusetzen.
7. Mithilfe des Montagesets (Unterlegscheibe + Mutter) ist das Tordrehgestell am Fundament zu befestigen - Abb. 3.
8. Die parallele und senkrechte Einstellung der Drehgestelle überprüfen (nach Bedarf nachstellen) - Abb. 4.2.
9. Die Blende der balkenseitigen Schiene PI - Abb. 5.1. - am Torflügel abnehmen.
10. Auf den früher vorbereiteten Drehgestellen ist nun der Torflügel - Abb. 6 - aufzusetzen (gemäß Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften wird dabei die Krananwendung empfohlen).
11. Die Blende an der Schiene PI - Abb. 6.1. - aufsetzen.
12. Der Torbalken ist in der in der Fundamentkarte gekennzeichneten Stelle auf den zuvor vorbereiteten Anker aufzusetzen - Abb. 7.
13. Mithilfe des Montagesets (Unterlegscheibe + Mutter) ist der Torgreifer am Fundament zu befestigen - Abb. 7.4.
14. Die vertikale Stellung der beiden Flächen am Balkenrahmen überprüfen, die in der Abb. 7.3. markiert wurden. Bei Abweichungen ist ein Betonunterguss zu erstellen, der ggf. vorhandene Ausführungsfehler nivellieren lässt.
15. Die greiferseitigen Gleitbügel überprüfen und nachstellen - Abb. 7.1.a, Abb. 7.1.b.
16. Das Tor zwischen den Torrandlagen manuell verschieben. Die Leichtgängigkeit und ggf. vorhandene Widerstände überprüfen - Abb. 8.
17. Die vertikale und horizontale Lage des geschlossenen Torflügels überprüfen - Abb. 10.5. Bei Bedarf nachstellen - Abb. 10.1.; Abb. 10.2.; Abb. 10.4.
18. Die Lage des Auflauftrads auf dem Balken-Auflaufblech überprüfen (es sollte in Zentralstellung platziert sein). Nach Bedarf mithilfe der Balkenbefestigungsschrauben nachstellen - Abb. 9.
19. Die Lage des balkenseitigen Auflauftrades im Verhältnis zur Verankerung des Auflaufblechs überprüfen - Abb. 11.1.
20. Auf den zuvor vorbereiteten Anker ist nun das Auflaufblech aufzulegen - Abb. 12.
21. Mithilfe des Montagesets (Unterlegscheibe + Mutter) ist das Auflaufblech am Fundament zu befestigen - Abb. 12.1.
22. Die Lage des Auflaufblech im Verhältnis zum Tor ist mithilfe der Einstellschrauben am Blech einzustellen - Abb. 12.2.
23. Die Verbindungselemente zur Montage des Auflaufblechs sind nicht im Lieferumfang des Herstellers enthalten.



[D000210] **Nach der Montage muss sich das Tor im gesamten Bewegungsbereich des Torflügels leicht bewegen lassen, wobei sich der Torflügel immer im Gleichgewicht befinden muss.**

[D000181] 8.6. BEDIENUNG

Der Installateur hat die Pflicht, auftretende, mit der Nutzung des Tores in Verbindung stehende Risiken zu analysieren und den Benutzer/Eigentümer des Tores über diese zu unterrichten.

Bei der Verschiebung des Tores treten üblicherweise folgende Gefahren auf: Schlag und Einquetschen im Schließbereich, Schlag und Einquetschen im Öff-

nungsbereich; Verletzungen durch Einklemmen zwischen Torflügel und feststehenden Torelementen bei Bewegung; Gefahren mechanischer Natur aufgrund der Torbewegung.

Vor dem Betrieb des Tores ist sicherzustellen, dass sich alle Personen in einem sicheren Abstand befinden.

Während der Torbewegung niemals dessen sich bewegende Teile berühren.

Während der Torverschiebung jeweils einen sicheren Abstand halten: durch das Licht des Tores darf man durchkommen nur nachdem das Tor komplett geöffnet und gehalten ist.

[D000192] Die Benutzung des Tores ist bei Unstimmigkeiten (lauter Betrieb, mangelnder Leichtgängigkeit, übermäßigen Bewegungswiderstand etc.) sofort zu unterbrechen. Die Nichtbefolgung dieser Empfehlung kann ernste Gefährdung, Unfälle und/oder ernste Beeinträchtigung des Tores verursachen.

[D000193] Eine Sichtprüfung des Tores durchführen. Sicherstellen, ob keine Anzeichen mechanischer Verstellung, mechanischer Schäden, Verschleißspuren sichtbar sind.

Wenn der Torflügel leicht und widerstandslos schließt und öffnet, wurde das Tor korrekt montiert.



Der Professionelle Installateur oder die Zuverlässige Person sind verpflichtet den Benutzer im Bereich der Tornutzung zu schulen.

[D000194] 8.7. TOREINSTELLUNG

Die Einstellung der Torlaufparameter, des Zubehörs ist gemäß der Bedienungsanleitung des Zubehörerherstellers durchzuführen.

[D000195] 8.8. TORKONTROLLE

Die Abnahmeprobe müssen vom Professionellen Installateur oder der Zuverlässigen Person durchgeführt werden, die die einschlägigen Proben gemäß vorhandenen Gefahren und unter Einhaltung der aktuellen Rechtsvorschriften, Normen und Regelungen, vor allem aber unter Berücksichtigung aller Anforderungen der Norm EN 13241-1 durchzuführen hat.

Vor der endgültigen Torinbetriebnahme ist die korrekte Funktion der Schließanlage zu überprüfen.

[A000008] 9. UMWELTSCHUTZ

Verpackungen

Die Elemente der Verpackungen (Pappe, Kunststoffe usw.) sind als wieder verwertbare Abfälle qualifiziert. Bei dem Beseitigen der Verpackungen soll man die örtlichen (lokalen) Rechtsregelungen zu dem gegebenen Stoff befolgen.

Verschrottung der Anlage

Das Produkt besteht aus zahlreichen unterschiedlichen Stoffen. Die Mehrheit der eingesetzten Werkstoffe eignet zur Wiederverwertung. Sie sollen segregiert und zur Deponie der recyclebaren Stoffe gebracht werden.



Vor dem Verschrotten soll man die örtlichen (lokalen) Rechtsregelungen zu dem gegebenen Stoff einhalten.



[A000009] **Nicht vergessen! Die Rückgabe der Verpackungsmaterialien zum Werkstoffkreislauf spart die Rohstoffe und begrenzt die Abfallmenge.**

[A000118] Dieses Gerät ist mit der Kennzeichnung gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte versehen.

Die Kennzeichnung weist darauf hin, dass das Gerät nach der Nutzung nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät an eine Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte abzugeben. Die Sammelstellen, darin auch die lokalen Sammelpunkte, Verkaufsläden und kommunalen Sammelstellen bilden das entsprechende System, dank dem die Rückgabe solcher Geräte möglich ist.

Dank der geeigneten Verfahrensweise mit elektrischen und elektronischen Altgeräten werden Schäden für die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch die darin enthaltenen gefährlichen Bestandteile und eine unsachgemäße Lagerung dieser Geräte entstehen, vermieden.

[C000115] 10. TORDEMONTAGE

Die Demontage ist in einer der Montage entgegengesetzten Reihenfolge durchzuführen.

[C000096] 11. BEDIENUNGSANLEITUNG



Den Bewegungsbereich des Tors nicht verstellen. Auf der Bewegungsbahn des sich öffnenden oder schließenden Tors dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es ist sicherzustellen, dass sich während der Bewegung des Tors keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände in dessen Bewegungsbereich befinden.



[B000039] **Im Licht eines offenen Tores dürfen sich keine Personen aufhalten. Ferner dürfen dort weder Fahrzeuge noch andere Gegenstände abgestellt werden. Unter dem sich bewegendem Torflügel nicht stehen bleiben, nicht durchlaufen oder durchfahren!**
Auf dem Torflügel dürfen weder Gegenstände noch Personen übertragen werden.



[B000034] **Diese Vorrichtung eignet sich nicht für den Gebrauch durch physisch, sensorisch oder psychisch eingeschränkte Personen (darunter Kinder), oder durch Personen, die keine Erfahrung oder Kenntnisse im Umgang mit Vorrichtungen dieser Art haben, es sei denn, dass der Gebrauch unter Aufsicht oder in Übereinstimmung mit Gebrauchsanweisung erfolgt.**
Dieses Gerät ist kein Spielzeug! Von Kindern fernhalten!

[C000187] Beim Betrieb des Tores ist seine Sichtprüfung durchzuführen. Dabei ist sicherzustellen, ob keine Anzeichen mechanischer Verstellung, mechanischer Schäden, Verschleißspuren sichtbar sind.

[B000035] Über irgendwelche Funktionsstörungen des Tores ist ein Professioneller Installateur oder eine Kompetente Person zu informieren.



Eine Schmierung der beweglichen Teile des Tores wird nicht empfohlen, da dies die Anhaftung von Schmutz und die Vergrößerung der Reibung bei der Bewegung des Torflügels verursacht.



[B000040] **Zylinderschlosseinsatz - nicht schmieren.**

[C000116] 11.1. TORBENUTZUNG Öffnen und Schließen

Das Tor wird über eine Schlüsseldrehung manuell geöffnet und verschlossen. Das Tor wird manuell in die offene Stellung hochgefahren. Der hochgefahrte Torflügel ist die ganze Zeit im Auge zu behalten. Der Torflügel darf nicht beschleunigt und unbeaufsichtigt gelassen werden. Ein solcher Torflügel stellt eine Gefahr für Menschen und Gegenstände dar und kann das Tor beeinträchtigen. In der Endphase des Schließ- oder Öffnungsverfahrens muss der Torflügel sanft abgebremst und angehalten werden.

[C000117] 12. ANLEITUNG FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die Kontroll- und Wartungsarbeiten sind wenigstens alle 6 Monate durchzuführen, wobei die folgenden Hinweise zu befolgen sind!

Im entgegengesetzten Fall besteht das Risiko, dass das Tor nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wir empfehlen, die jährliche Inspektion des Tores von einem autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Diese Inspektion sollte durch einen Eintrag in das Berichtsheft bestätigt werden.

[C000105] **Tätigkeiten, die vom Eigentümer durchgeführt werden können, nachdem er sich ausführlich mit der mitgelieferten Anleitung vertraut gemacht hat.**

Das Tor ist vor dem Einfluss von ätzenden Mitteln, wie z.B.: Laugen und Säuren usw. zu schützen.

Die Hinweise für eine sachgerechte Wartung der Erzeugnisse sind jeweils zu befolgen. Pulverlackierte Elemente sind wenigstens einmal pro Jahr, und bei stark belasteten Umweltbedingungen öfter, zu reinigen.

[B000046] Bei der Reinigung sind die folgenden Regeln einzuhalten:

- Zum Reinigen sind Wasser mit wenig neutralem oder schwach alkalischem Reinigungsmittel und weiche, nicht zerkratzende Tücher oder Lappen zu verwenden.
- Lackierte Oberflächen müssen bei der Reinigung kalt sein - max. Temperatur von 25 °C.
- Es dürfen nur kalte Reinigungsmittel verwendet werden - max. Temperatur 25 °C.
- Es dürfen keine sauren oder stark alkalischen, schleifenden Reinigungsmittel verwendet werden, die den Stahluntergrund angreifen können.
- Es dürfen keine schleifenden Reinigungsmittel verwendet werden, die die Lackoberfläche beschädigen oder zerkratzen können.
- Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ether, Keton, Alkohol, aromatische Verbindungen, Glykolether oder Chlorkohlenwasserstoffe usw. enthalten.
- Es dürfen keine Reinigungsmittel mit unbekannter chemischer Zusammensetzung verwendet werden.
- Es dürfen keine Reinigungsstoffe verwenden, deren Reste auf einer zu reinigenden Oberfläche bleiben.

- Die Beseitigung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen muss mit Hilfe von nicht aromatischen Kohlenwasserstoffen auf Benzinbasis erfolgen.
- Reste von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebeband usw. können mit Hilfe von nicht aromatischen Kohlenwasserstoffen auf Benzinbasis beseitigt werden.

Die maximale Einwirkungszeit von Reinigungsmitteln darf eine Stunde nicht überschreiten. Im Bedarfsfall kann die Reinigung nach wenigstens 24 Stunden wiederholt werden.

Kleber, Mörtel, Spachtelmassen, Kitt und Klebebänder können aggressive Substanzen enthalten und vor deren Verwendung muss deren Auswirkung auf die Lackbeschichtung und den Untergrund geprüft werden.

Die Tore sind niemals mit Wasserstrahl, einem Hochdruckreiniger oder Wasserstaubsauger zu reinigen.

[C000118] Die Tormontagestelle sollte sauber gehalten werden, sodass einer unsachgemäßen Funktion und Beschädigungen verhindert werden kann.

Den Schubbereich der Laufschiene sauber halten. In ihrer Umgebung angesammelte Steine, Kies, Schlamm, Sand etc. entfernen.

[C000119] **Von dazu qualifizierten und geschultem, entsprechend berechtigten Personal durchzuführende Maßnahmen.**

Das Tor ist mindestens alle 6 Monate zu kontrollieren. Dabei sollte:

- der Sitz und sachgemäße Befestigung aller Verbindungselemente überprüft werden,
- die Einstellung der Rollen überprüft werden, die ggf. nachgestellt werden sollten,
- ggf. vorhandene Mängel sollten behoben werden, alle Maßnahmen sind gemäß der Montage- und Bedienungsanleitung des Tores durchgeführt werden,
- der technische Zustand des Hakenverschlusses im manuellen Tor überprüft werden,
- der Torgreifer am manuellen Tor und seine Zusammenarbeit mit dem Torflügel überprüft werden.

[C000120] **Von der Fachwerkstatt der WIŚNIOWSKI Sp. z o.o. S.K.A. durchzuführende Maßnahmen**

Alle 12 Monate ist eine kostenpflichtige regelmäßige Kontrolle des Tores durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen. Bei intensivem Toreinsatz (Einfahrtstor einer Siedlung, eines Parkplatzes etc.) ist diese Kontrolle nicht seltener als alle 6 Monate durchzuführen.

Bei der regelmäßigen Kontrolle sollte überprüft werden:

- der Zustand aller Schraubenverbindungen,
- der Zustand und die Befestigung aller Torlaufelemente,
- der allgemeine technische Torzustand.

[C000110] **Behebung von Störungen**

Sollte ein Torflügel einen Widerstand leisten oder andere Fehler auftreten, sind die Maßnahmen entsprechend den in der Anleitung der Laufenden Wartungen enthaltenen Hinweisen zu treffen.

Bei jeglichen Zweifeln sich mit einem Monteur oder mit einem Netz des zugelassenen Service von WIŚNIOWSKI Sp. z o.o. S.K.A. in Verbindung setzen.

[C000182] **Anstreichen**

Bei Bedarf die Zinkverluste mit einer korrosionshemmenden Grundierfarbe und mit einer Deckfarbe nach Empfehlungen des Farbenherstellers oder mit einer Farbe mit hohem Zinkgehalt nachfüllen.



[A000046] **Die Firma WIŚNIOWSKI Sp. z o.o. S.K.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf die fehlende Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, der Bedienungsanleitung oder der rechtlichen Anforderungen zurückzuführen sind.**

[A000011] Alle Arbeitsschritte sollen gemäß der vorliegenden Montage- und Bedienungsanleitung des Tores abgewickelt werden. Alle Anmerkungen und Empfehlungen sollen dem Torbesitzer in der schriftlichen Form mitgeteilt werden, sie sollen z.B. in das Berichtsbuch des Tores oder in den Garantieschein eingetragen und dem Torbesitzer überwiesen werden. Nachdem die Übersicht durchgeführt worden ist, soll sie durch die Eintragung in das Berichtsbuch oder den Garantieschein des Tores bestätigt werden.

[A000012] **WIŚNIOWSKI Sp. z o.o. S.K.A. behält sich das Recht vor, die aus dem technischen Fortschritt resultierenden Konstruktionsänderungen, die die Funktionalität des Erzeugnisses nicht beeinträchtigen, ohne Benachrichtigung einzuführen.**

Die Dokumentation bildet das Eigentum von WIŚNIOWSKI Sp. z o.o. S.K.A. Das Kopieren, Abbilden und Nutzen des vollen Textes und seiner Teile ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers verboten.

[A000048] Dieser Text wurde aus dem Polnischen übersetzt. Falls irgendwelche Abweichungen zwischen der Übersetzung und dem Original auftreten sollten, ist die polnische Originalfassung maßgebend.

I.a

[D000223] FUNDAMENTIERUNG DES PI 200-TORES – RECHTS – MANUELLES TOR

I.b

[D000224] FUNDAMENTIERUNG DES PI 200-TORES – LINKS – MANUELLES TOR

[D000225] **Legende:**

D - Entfernung zwischen den Fundamentkörpern

F - Länge des Fundaments

RF - Abstand der Fahrgestelle

So - lichte Einfahrtsweite

B - Länge der Torverschiebung (Flügelmaß) $B=So+RF+1000$ [mm]

W - Ansicht von der Grundstückseite



Die Arbeiten am Fundament müssen gemäß EN 1992 und EN 1997 durchgeführt werden!

1. Fundamentschraube aus einem gewindeten Stab 2.5-A-II, Länge 500 [mm]
2. Anzeige der Torflügelachse
3. Kieselbetonfundament C20/C25, verdichtet
4. Eine die Gefrierzone der jeweiligen Region (Gebiets) der Montagestelle übersteigende Tiefe, jedoch nicht weniger als 1.200 [mm].
5. Schubachse des Torflügels
6. Die Abmessung wird laut Tabelle in der Fundamentzeichnung berechnet
7. Sicherheitsabstand von einem festen Hindernis
8. Ausgefertigte Ausfahrtsebene
9. Licht der Montageöffnung
10. Theoretischer Zaunpfahl
11. Fundament des Auflaufblechs von der balkenseitigen Torseite

BERMerkungen:

1. Die Enden der Fundamentschrauben auf einem Niveau auflegen.
2. Die Lotrechte der Fundamentschrauben bei der Gründung aufrecht erhalten.
3. Bei der Montage empfiehlt es sich die Anzeigen der Torflügelachse (3) zu beachten, ferner ist die Lage der Abmessungen gemäß Abbildung zu überprüfen

II

[D000235] **BEWEHRUNG DER FUNDAMENTE**[D000236] **Legende:**

(*1) - eine Tiefe, die größer als die Frosttiefe der entsprechenden Region (des Gebiets) im Montageort, jedoch nicht weniger als 1200 [mm] ist.

(*2) - Zusammenstellung des Bewehrungsstahls

(*3) - Durchmesser \varnothing [mm]

(*4) - Länge L [mm]

(*5) - Anzahl in 1 Element N Stück

(*6) - Gesamtlänge in [m] L_{tot}

(*7) - Stangennummer

(*8) - Relatives Gewicht M_i [kg/m]

(*9) - Gewicht M [kg]

(*10) - Gewicht insgesamt M_{tot} [kg]

(*11) - Stahl A-IIIIN (RB500)

(*12) - Beton C20/25

(*13) - Isolierung C_{min}

(*14) - Die Bewehrung auf der Zeichnung zeigt ein minimales Niveau der Bewehrung. Die Richtigkeit der Ausführung von Fundamenten hängt von den Grund- und Wasserbedingungen ab. In besonderen Situationen unterliegt die Fundamentierung dem Entwicklungsprozess.



CE



**BAUER**
Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de